Mirror of my Soul

ItaSaku ^^

Von -_Cherry-chan_-

Kapitel 4: *~Learn to live~*

Heey^^'

*das Cherrylein meldet sich mit einem neuen Namen
und auch einem neuem Kapitel im Gepäck mal wieder aus der Versenkung..
*verlegen am kopf kratzt**

hehe...

*hat ja bloß... 2 Monate und 19 Tage gedauert, bis ein neues Kapi
gekommen ist xDD*

Es tut mir echt leid, aber die Schule hat mal wieder total gestresst..

liegen ja etz sozusagen in den letzten Zügen, des Schuljahes ne^^'

*Und dann hatte ich entweder keine Zeit und ehrlich gesagt auch manchmal
keinen Bock dazu.. aber ich beeile mich mit dem nächsten Kapi auf jeden fall^^*

naja egal jetzt^^

ich hoffe es gefällt euch..

viel spaß

~4. Learn to live~

Also war sie, Sakura Haruno, nun mit Itachi Uchiha, dem Mädchenschwarm schlechten hin, auf dem Weg zu einem Restaurant. Ihre Seelenspiegel waren strickt nach vorne gerichtet, zu peinlich war es ihr, ihn nach dem Vorfall heute Morgen lange anzusehen. Jedoch schien der junge Mann neben ihr, diesen schon wieder vergessen zu haben, oder einfach nicht schlimm zu finden, da er sie mitten in ihrem Gedankenfluss unterbrach: „Ich kenne einen sehr guten Italiener oder auch Griechen, was ist dir lieber?“ „Mir ist das wirklich egal..“ „Gut, dann ab zum Italiener der hat nämlich auch

noch Eis zum Nachtisch..“, meinte Itachi und verließ damit auch das Unigelände mit ihr und schlug bestimmt eine Richtung ein. Die Rosahaarige ging schweigend neben dem Uchiha her, viel zu vertieft in ihre wirre Gedankenwelt.//Verdammt! Seine Lippen waren so unglaublich weich.. // Der Ebengenannte sah immer wieder aus den Augenwinkeln zu der jungen Frau neben sich und fragte sich, was sie nur so beschäftigte. Jedoch konnte er auch nicht mehr die Frage stellen, da sie gerade vor dem Restaurant angekommen waren. Diese Tatsache ließ Sakura aus ihren Gedanken erwachen und sie musterte das Haus vor ihr interessiert. //Sieht verdammt teuer aus// war ihr erster Gedanken, als sie dann auch noch die Gaststätte betraten.

Sofort als sie im Inneren waren, würde Itachi von vielen Angestellten freundlich begrüßt und einer kam grinsend auf ihn zu: „Itachi, altes Haus, lässt dich hier auch mal wieder blicken? Was erweist uns den die Ehre?“ Itachi sah den jungen Mann grinsend an: „Emilio, du hast dich echt nicht verändert! Kaum zu glauben, dass du Italiener bist!“ //Gott, wie viele Leute kennt der denn?// fragte sich Sakura, während sie dem Treiben vor ihr zusah. Deshalb bemerkte sie auch Emilio, der Kellner, nach kurzer Zeit: „Wen hast du da den mitgebracht? Itachi, deine Freundin?“ „Gute Bekannte!“, war Itachis Antwort. „Schade.. schnapp sie dir oder ich tu’s!“, meinte er lachend zu dem Schwarzhaarigen, der nur seufzte und um einen Tisch bat. Natürlich war noch ein Tisch frei und beide, Itachi und Sakura, ließen sich auf den Stühlen gegenübereinander fallen. Der Kellner reichte der Haruno die Karte und als diese einen Blick in diese warf, wusste sie, dass dieses Restaurant auch teuer war und nicht nur so aussah. Itachi sagte, als würde er ihre Gedanken lesen: „Du brauchst dir keine Gedanken um den Preis machen...!“ „Mach ich eh ned, da du mich ja eingeladen hast!“, entgegnete die Rosahaarige cool und gelassen. Dies ließ den 19-jährigen kurz grinsen, dann vertiefte er sich jedoch wieder in seine Karte. Eine neue Kellnerin kam und fragte Sakura nach ihrer Bestellung, worauf diese sich Spaghetti Karbonara und ein Wasser bestellte. Mit einem Nicken notierte die Angestellte dies und drehte sich zu Itachi um, jedoch bevor sie etwas sagen konnte war Itachi ihr schon ins Wort gefallen: „Mia, dich gibt’s auch noch Süße?“ Die Angesprochene wurde drauf leicht rot und meinte: „Das kann auch nur von ... Itachi-san!“, kreischte sie plötzlich aus heiterem Himmel, als sie checkte, wer vor ihr saß. „Bist du’s wirklich?“ „Sieht wohl so aus!“, meinte der Uchiha mit einem Blick über seinen Körper. „Du Idiot... Emilio hätte ruhig was sagen können!“, schmollte Mia etwas rum. Lachend meinte Itachi nur: „Typisch Emilio! Und wie läuft’s.. du weißt schon“ „So unverschämt kannst auch nur du fragen also wirklich!“ „Also ich würde auch gern Spaghetti Karbonara und auch ein Wasser!“, gab Itachi dann endlich mal seine Bestellung auf, worauf Mia mit einem Nicken verschwand. Sakura währenddessen sah sich im Raum um, kam sie sich doch etwas dumm vor, da sie jeder irgendwie ignorierte. „Ich hab mal hier gekellnert.. is aber schon lange her.. der Laden hat dann aber dich gemacht.. jedoch wieder neu eröffnet“, meinte der Uchiha plötzlich erklärend und ließ die junge Haruno kurz nicken. Schweigend saßen sie also da, bis das Essen kam. Sakura sah auf ihre Spaghetti während Itachi ihr einen Guten Appetit wünschte. Sie erwiderte dies nur mit einem gemurmelten „Dito“ begann zu essen.

Sie schwieg bis sie fertig war und den Teller wegschob. Itachi beobachtet sie leicht lächelnd und fragte, ob es ihr geschmeckt habe. Ihre Antwort war ein kurzes: „Ja war gut..“ „Scheint dir besser zu gehen!“ „Nein nicht wirklich!“ „Willst du sicher nicht drüber reden..? Ich beiße auch nicht!“, meinte Itachi grinsend dann. Sakura ließ dies aufblicken: „Ich bräuchte mir über sowas nicht den Kopf zerbrechen, wenn kein

blonder Junge namens Deidara auf der Welt wäre und ne dumme Idee gehabt hätte um mir die Nervosität zu nehmen.“ „Wieso was hat er den noch gemacht?“, war Itachis Frage sofort. Sie sah ihn an: „Nichts!“ „Du zerbrichst dir ernsthaft wegen dem kurzen Kuss, der eigentlich ja nicht wirklich einer war, den Kopf?“, fragte Itachi lächelnd. „Mhm.. aber das hat mir schon gereicht...!“ , murmelte die Haruno, worauf der Uchiha sie leicht musterte. //Schade eigentlich..// Sakura währenddessen biss sich leicht auf die vollen Lippen und ballte ihre Hände zu festen Fäusten. Der Schwarzhaarige hingegen beschimpfte sich in Gedanken selbst, während er das Mädchen vor sich beobachtete, wieso er die Stimmung jetzt noch mehr verdorben hatte. //Ich würde ihn ja gerne nochmal küssen.. aber das geht wohl schlecht und kommt auch noch total beschissen rüber!// Der Kellner kam währenddessen und Itachi bezahlte. Sakura stand wie in Trance auf und ging neben Itachi her, obwohl ihr Blick teilnahmslos auf den Boden geheftet war. Sie biss sich so stark auf die Lippe, dass sie begann zu bluten, aber dies merkte sie auch nicht.

Die Haruno wurde erst wieder aus ihren Gedanken gerissen, als ein blondhaariger Junge sich heulend auf sie und Itachi stürzte und beide zu Boden riss. Sakura seufzte leicht genervt, drückte Deidara leicht von sich weg und fuhr sich dann über die blutende Lippe. „Was ist den mit dir los, un? Ich muss euch was Tolles erzählen.. Sasori und ich sind jetzt zusammen, un!“ „Schön für dich..“, war die abwesende Antwort der Haruno, die innerlich fluchte. „Gott, was ist dir den über die Lippe gelaufen, und? Ist die schon die ganze Zeit so.. wie hältst du das nur aus, un?“ „...“ Deidara hatte sich an Itachi gewandt, dieser zuckte jedoch nur mit den Schultern, da er schon schlimmeres erlebt hatte. Sakuras Blick, der nun auf dem Chaoten lag, hätte töten könne, jedoch blieb dieser total cool, da er schon schlimmeres von dem Uchiha neben sich gewohnt war. „Naja.. egal ich muss weiter.. wir beide gehen nämlich ins Kino!“, verkündete der Blonde und schon war er auch schon wieder verschwunden. Dies bemerkte die Rosahaarige nicht wirklich, da sie mit ihren Gedanken noch immer bei ihrer blutende Lippe war. „Heb das eine Weile drauf..!“, riss sie Itachi aus diesen und hielt ihr ein Taschentuch hin. Sie nahm es seufzten an, während sich der der junge Mann neben ihr nach einer Apotheke umsah.

Als sich Sakura auf eine Bank fallen ließ, ging er schnell in die daneben liegend Arzneiausgabe und kam dann wieder. Er setzte sich neben die Haruno und bat sie darum, ihren Kopf etwas zu heben und ihn anzuschauen. Sie versank fast in seine tiefen schwarzen Augen, als er sanft begann ihre Lippen mit einer Creme einzureiben und dabei ein „Das haben wir gleich!“ hauchte. Ihr Herz schlug schneller und ihre Gedanken überschlugen sich. Als er fertig war, konnte sie noch immer nicht den Blick von im wenden. Doch Itachi ging es nicht anders. //Sie ist irgendwie süß! Was denk ich da?// Sakura hingen wurde leicht rot und wand dann endlich den Blick ab. Sie starrte die Leute an, die an der Bank in dem Park vorbei kamen um nicht zu dem Schwarzhaarigen sehen zu müssen.

„Wir kriegen morgen die Prüfungsergebnisse...“, war dann plötzlich ihr murmelnder Versuch eine Konversation zu starten. „Du hast das sicher hinbekommen.. und selbst wenn.. es ist nur eine Note, also ist das nicht so schlimm..“ „Doch.. ich war zu unkonzentriert und außerdem ist die Note ausschlagengebend fürs Zwischenzeugnis...“, widersprach die Rosahaarige ihm prompt. „Du klingst wie ich früher.. aber weißt du.. irgendwann merkst du, dass Noten nicht alles sind..“ „Für mich

sind sie alles!", diese Aussage ließ den Uchiha die Haruno zweifelnd ansehen. „Dein Leben kann doch nicht nur aus Noten bestehen“, war dann sein Einwand. Sakura sah ihn an, lächelte leicht spöttisch, jedoch sah er den leichten traurigen Aspekt davon: „Doch.. außerdem Club und meine Noten gibt es nichts in meinem Leben!“ „Das ändern wir dann mal schleunigst!“, meinte Itachi leicht lächelnd, nahm ihre Hand und zog sie hinter sich her. „Was wird das..? Itachi zieh nicht so..aua das tut weh!“, war der Einwand der Haruno und Itachi entschuldigte sich und zog sie nicht so hinter sich her. „Ich wer die zeigen, was es heißt Spaß zu haben! Wo wir hingehen.. das ist ein Geheimnis!“, meinte Itachi dann verschwörerisch. Sie seufzte leise und ließ sich einfach von Itachi den Weg zeigen. Erst einmal gingen sie zu ihm, um die Sachen, die sich bei sich trugen abzulegen. Dann gingen sie zum Bahnhof und setzten sich in den Zug.

Sakura seufzte und starrte auf die Hände //Was hat er bloß vor?// Sie kamen mit am Bahnhof an und Itachi ging gezielt zu einem Ort. Sakura sah sich um: Sie standen an einem Strand, vor ihnen brachen immer wieder die Wellen. Es war himmlisch. Doch sie ließ sich nichts anmerken. Der Schwarzhaarige war schon fast am verzweifeln. Er konnte einfach nicht verstehen, wieso sie überhaupt nichts zu fühlen schien. //Das wird schwieriger als ich gedacht habe.. // Itachi sah sich seufzten um, als er ein Aquarium erblickte. Er ging zielstrebig darauf zu und Sakura folgte ihm schweigend. Was der junge Mann vor ihr nicht wusste war, dass die Rosahaarige früher immer hier am Strand war. Sie hatte bis in die Nacht getanzt. Sie liebte diesen Ort. Doch das musste ja keiner wissen.

Die Heranwachsenden betraten gerade den Gang, an dem sich rechts und links hinter Glasscheiben die Fische tummelten, als Sakura auch schon fasziniert einen Delphin beobachtete. Sie hatte die Hand auf das Glas gelegt, dort stupste der Fisch immer wieder mit seiner Nase gegen. Itachi lächelte leicht //Sie mag sie...// Jedoch grübelte er noch immer darüber, wie er ihr mehr Gefühle entlocken könnte. Während er dann Sakura beobachtet, wie sie das Glas streichelte und den Delphin lächelnd zu sah, kam ihm die zündende Idee! //Ja klar! Wieso bin ich da nur nicht eher drauf gekommen??// Die Haruno war so vertieft auf die Wassertiere vorher, dass sie erst später bemerkte, das Itachi sich aufmerksam umsah.

„Nach was suchst du den so angestrengt?“, war auch prompt ihre Frage an den Schwarzhaarigen. Dieser meinte nur, während er seinen Blick unauffällig weiter umherschweifen ließ: „Nichts..“, und als er dann ein Plakat entdeckte fügte er noch hinzu, „wir gehen jetzt erst mal in ein Café und dann zum Strand!“

Dann nahm er ihre Hand und führte sie zu einem der Straßencafés, wo sie sich auf einen Tisch im Freien setzen und Sakura der untergehenden Sonne zusah. //So romantisch...// Sie war eine hoffnungslose Romantikerin. Deshalb war sie wohl auch nicht so, wie die meisten Mädchen, mit den sich Itachi immer vergnügte. Das war einfach nur deprimierend. Sie sah schweigende auf das Meer, das sich in dem sinkenden Licht leicht orange verfärbt hatte. Die Haruno sprach nur kurz um beim Kellner was zu bestellen und dann tat sie genau das Selbe wie vorher: Sie schwieg und starrte aufs Meer. Auch Itachi tat auch nichts anders, hatte seinen Blick nur auf das Meer gerichtet, dass immer wieder neue Wellen warf. Also saßen die beiden Jugendlichen da, schwiegen und so war es auch weiterhin bis der Kellner kam und auch danach.

Erst als beide fertig waren und Itachi bezahlt hatte, brach er das Schweigen: „Sie müsstet jetzt angefangen haben..“ „Was? Wer muss angefangen haben?“ „Vergiss es einfach!“ Sakura sah den Uchiha mit hochgezogener Augenbraue an. Was hatte er bloß vor? Sie kamen nach einiger Zeit am Strand an, der mit lauter Lichtern geschmückt war. Es war eine improvisierte Tanzfläche vor der aufgebauten Bühne, wo der DJ abrockte. Sie erblickte eine Bar, an denen viele Leute standen, tranken und miteinander flirteten. Die Tanzfläche war gut gefühlt, wobei sie sich keine zwei Sekunden später auch mitten unter den tanzenden Leuten. Der Schwarzhaarige hatte sie die ganze Zeit bei der Hand gehabt und diesen Zustand nun ausgenutzt um sie auf die Tanzfläche zu ziehen. Sie spürte seinen Atem an ihrem Ohr, als er in dieses etwas hauchte: „Darf ich um diesen Tanz bitten?“ Sie nickte nur leicht, machte er sie doch total wahnsinnig mit seiner Nähe. Er zog sie an sich und sie begannen zu tanzen. Sakura vergaß einfach alles. Die Leute sahen den beiden nach einiger Zeit alle zu und feuerten sie an. Wobei dies die beiden gar nicht wirklich mitbekam, da sie voll und ganz in ihrem Element waren.

Sie tanzten sie lange, bis ihnen die Füße weh taten und dann gingen sie erst einmal zur Bar. Beide bestellten sich einen Cocktail und saßen dann nebeneinander schweigend da. Die Mädchen wollten alle die Aufmerksamkeit von Itachi erringen, doch ihm war es egal. „Du kannst gut singen..“, war Sakuras kläglicher Versuch eine Konversation zu starten. „Du auch..“, war die gemurmelte Antwort und Sakura seufzte leicht frustriert. Doch plötzlich kam ihr eine Idee und ihr Gesicht hellte sich leicht auf: „Trink aus, dann zeig ich dir etwas!“ Itachi wusste nicht was sie vor hatte, trank aber erst einmal aus und ließ sich dann an der Hand mitziehen. Die Haruno blieb an einem kleinen Stückchen Strand stehen, wobei sich die Ebengenannte auf die Mauer setzte und dann die Beine anzog: „Früher war ich immer hier.. hab bis in die Nacht hinein getanzt.. Das war so schön.. Bis jetzt kannte diesen Ort nur ich...“ „Das ließe sich einrichten..“, meinte der Uchiha und verbeugte sich leicht vor ihr. Man hörte die Musik noch entfernt von der Strandparty. Itachi bot ihr die Hand an: „Darf ich um diesen Tanz bitten, my Lady?“ „Mit dem größten Vergnügen, my Lord!“, hauchte die Haruno und sprang leichtfüßig von der Mauer. Sie begannen im langsamen Rhythmus zu tanzen und sahen sich dabei tief in die Augen.

Für Sakura schien die Zeit stillzu stehen. Für den Schwarzhaarigen war es nicht anders. Er nahm nur noch die Rosahaarige vor sich war und kam ihr unbewusst näher. Sakura konnte nicht anders und kam ihm entgegen. Ihre Lippen waren nur noch Zentimeter von einander entfernt und die grünen Seelenspiegel schlossen sich langsam...

soo..
das war es dann mal wieder..
ich hoffe das Kapi hat euch gefallen und
das das warten sich auch für euch gelohn hat^^
bin offen für Kritik und weiteres :D

kekse dalass

eure -_Cherry-chan_-

*P.S.: Ich finde das Kapitel nicht wirklich gelungen aber naja..
seufzt kann man nichts ändern^^'*